

Vorwort

Nicht das Vorwort, sondern die Inhalte und bei einem Lehrbuch auch deren Aufbereitung sind entscheidend für das Gelingen und dann hoffentlich auch eine positive Resonanz. Struktur und Didaktik sind gerade bei der Klinischen Chemie besonders wichtig, stellt sich dieses Fach doch sehr stofflastig und oft schwierig dar. Durch Betonung von Grundlagen und methodischem Vorgehen soll dieses Buch den MTLA in der Ausbildung, den Studierenden der biomedizinischen Analytik und allen an der Labordiagnostik Interessierten einen fundierten Einstieg in die Klinische Chemie und Hämatologie wie auch in weitere Teilgebiete dieses Fachs, um nur Toxikologie oder Autoimmundiagnostik zu nennen, ermöglichen.

In der vorliegenden 4. Auflage wurden Leitlinien insbesondere im Kapitel Hämatologie in großem Ausmaß berücksichtigt. An anderer Stelle sind neue pathobiochemische Erkenntnisse eingeflossen wie im Kapitel Fettstoffwechsel. Neue technische Möglichkeiten, die in aller Munde sind, wie die Genschere (CRISPR/

Cas9) finden auch in der Diagnostik Einzug. Im Kapitel Blutgerinnung wird auf die „neuen“ DOAKs (direkte orale Antikoagulantien) eingegangen, im Kapitel TDM wurde insbesondere das Thema Antibiotika aktualisiert und in den Kapiteln Toxikologie/Drogen wird auf die NPS (neue psychoaktive Substanzen) eingegangen. Insgesamt wurde das gesamte Buch komplett inhaltlich aktualisiert und gestrafft, bekam gestalterisch ein moderneres Aussehen und vor allem einen kompletten Farbdruck.

Wie bisher hoffe ich, dass alle Leser viel Freude an dem Buch haben werden. Bedanken möchte ich mich ganz persönlich für das große Engagement bei Frau Dr. Degenhardt und dem Team des Thieme Verlags und für Verständnis und Unterstützung bei meiner Frau.

München, im Februar 2019
Jürgen Hallbach